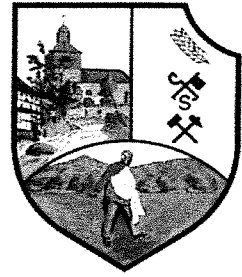


Stadt Großalmerode

Ortsbeirat Laudenbach



Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Laudenbach am 01.09.2022 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Laudenbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Dorfentwicklungsprogramm / Projektplanungen für Laudenbach
3. Zustand DGH
4. Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026
5. Anfragen der Bürger
6. Verschiedenes

Anwesend:

Heiko Augustat, Oliver Bolte, Svenja Ohnheiser, Norbert Hilwig, Michaela Pelikan, Bürgermeister Finn Thomsen, Ehrenstadtrat Horst Küllmer, 3 weitere Gäste

TOP 1:

Der Ortsvorsteher Oliver Bolte begrüßt um 19:40 Uhr die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, und die anwesenden Gäste.

Bürgermeister Finn Thomsen soll mit etwas Verspätung im Laufe der Sitzung noch eintreffen.

Alle Mitglieder des Ortsbeirates sind anwesend und das Gremium somit beschlussfähig.

TOP 2:

Der Ortsvorsteher Oliver Bolte erläutert das Thema und die Vorgehensweise.

Die Aufgabe der einzelnen Ortsteile ist es, eine Projektliste vorzubereiten.

Bis Mitte/Ende September benötigt das Planungsbüro eine Rückmeldung zu den eingereichten Projekten.

Förderfähig sind Einzeldenkmäler und alle Gebäude, die vor 1960 errichtet wurden. Dies ist insbesondere für private Maßnahmen wichtig!

Ebenfalls werden Dorfgemeinschaftshäuser und Spielplätze gefördert. Für die Spielplätze aller Stadteile soll es unter Mitarbeit durch den Familienbeirat der Stadt Großalmerode ein Gesamtkonzept geben.

Als Projekte werden das Dorfgemeinschaftshaus, die Spielplätze und das alte Feuerwehrhaus vorgeschlagen.

Es ist gewünscht alle Bürger Laudenbachs an den Projektenplanungen zu beteiligen. Vorhandene Themen sollen diskutiert werden und neue Ideen /Projekte ggf. noch hinzugefügt werden.

Hierzu lädt der Ortsbeirat am 23.09. um 19:30 Uhr ins DGH ein. Der Termin wird kurzfristig veröffentlicht.

Für die Sanierung des alten Feuerwehrhauses muss ein Nutzungskonzept erstellt werden. Details wie die Nutzung, die vorherige Entrümpelung, die zu sanierenden Bereiche, die Fassade und eine generelle Gebäudesicherung müssen festgelegt werden. Es wird vorgeschlagen das Gebäude vor der nächsten Besprechung zu besichtigen und den Zustand zu erfassen.

Oliver Bolte teilt mit, dass der Eigentümer des Heinrich-Pfarr-Hauses an Ihn heran getreten ist, mit der Idee ein Museum aus dem bisherigen Wohnhaus zu machen. Der Ortsbeirat begrüßt diese Idee. Eine Umsetzung im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms ist allerdings nur als private Maßnahme voraussichtlich umsetzbar.

Ehrenstadtrat Horst Küllmer regt an im Zuge des IKEK's die Einkaufsmöglichkeiten im Ort zu verbessern. In der anschließenden offenen Diskussionsrunde unter allen Anwesenden wird festgestellt, dass Laudenbach noch über eine vergleichsweise gute Versorgung an Lebensmitteln verfügt. Ein Lebensmittelmarkt ist vermutlich unwirtschaftlich und kann nur über private Interessenten umgesetzt werden. Eine solche Initiative würde aber natürlich begrüßt.

TOP 3:

Ortsbeiratsmitglied Michaela Pelikan erläutert den Zustand des Dorfgemeinschaftshauses. Eine Auflistung mit bekannten Mängeln ist dem Protokoll beigelegt. Die Erfahrungen der erst kürzlich standgefundenen 725-Jahrfeier flossen in die Beurteilung mit ein.

Die Auflistung der Mängel wird dem Bürgermeister zur Verfügung gestellt und er wird gebeten, Lösungen für die Mängel zu erarbeiten.

TOP 4:

Bürgermeister Finn Thomsen erläutert das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026.

Die insbesondere Laudenbach bezogenen Punkte inkl. der notwendigen Finanzierung werden genauer erläutert: WLAN DGH, Fertigstellung der Kita, Dorfentwicklungsprogramm IKEK, Baugebiet Kronsbach, Renaturierung des Bachs Laudenbach in Richtung Trubenhausen, Zaunanlage Friedhof, barrierefreie Bushaltestellen.

Das Dorfgemeinschaftshaus Laudenbach ist für 2024 und 2026 mit Sanierungsmaßnahmen im Haushalt vorgesehen. Es wird angeregt die Maßnahmen in 2024 zu vereinen. Ein Antrag an den Haupt- und Finanzausschuss soll der Ortsvorsteher stellen.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 wurde vom Ortsbeirat einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 5:

Die Bewohner der Gebäude Sälzerstraße 40 und 60 sind anwesend. Hans-Jürgen Böhnke (Sälzerstraße 40) erläutert die Verkehrssituation in der Sälzerstraße. Der Lkw-Verkehr scheint in den letzten Monaten deutlich zugenommen zu haben. Sein Wohnhaus wurde jüngst wieder in Mitleidenschaft gezogen. Das Objekt wurde mittlerweile viermal durch den Straßenverkehr beschädigt. Der errichtete Pfosten zur Sicherung des Objekts hilft nur bedingt.

Das Gebäude Nr. 60 wurde vor kurzem bei einem Verkehrsunfall beschädigt. Das Gebäude steht ebenfalls sehr dicht an der Fahrbahn. Begegnungsverkehr ist im Bereich des Wohnhauses nicht möglich.

Es wird angeregt die Geschwindigkeit in der Sälzerstraße, im Bereich Einmündung Torweg bis zur Einmündung Zur Ludenbach, auf 30 km/h zu drosseln. Ein Verkehrsschild mit dem Hinweis auf „Fahrbahn-

Verengung“ im Bereich der Nr. 60 fehlt.

Bei der Sälzerstraße handelt es sich um eine Kreisstraße, sodass die Gemeinde für die Straße nicht zuständig ist. Es wird vorgeschlagen eine weitere Begehung mit dem Kreis anzustoßen.

Ein weiterer Vorschlag ist eine Verkehrszählung, um das genaue Verkehrsaufkommen vorrangig der LKWs, zu dokumentieren.

Der Ortsbeirat schlägt vor die Geschwindigkeitsmessanlage temporär in der Sälzerstraße zu platzieren.

TOP 6:

- a) Der Ortsvorsteher informiert, dass die Beleuchtung der Vereinskästen abgeschaltet wurde.
- b) Im kleinen Saal des Dorfgemeinschaftshauses hängt der Ehrenbürgerbrief von Heinrich Pforr. Die Stadtverwaltung wird darum gebeten zu prüfen, ob es sich hierbei um das Original oder eine Kopie handelt.
- c) Ortsbeiratsmitglied Norbert Hilwig informiert darüber, dass ab dem 19.09.2022 Grabenaushübe im Stadtgebiet stattfinden. Eine Auflistung der in Frage kommenden Gräben, innerhalb der Gemarkung Laudенbach, wird von ihm mit der Stadt abgestimmt.
- d) In den asphaltierten Feldwegen rund ums Dorf wurden nach dem warmen Sommer Risse festgestellt. Der Bürgermeister wird gebeten die Thematik in die Jagdgenossenschaftsrunde mitzunehmen, um hier das weitere Vorgehen abzustimmen.
- e) In die Aufgabenliste der Stadt sollen folgende Punkte neu aufgenommen werden:
 - Beim Kanaleinlauf im Bereich der unteren Einmündung der Straße „Am Kirchhof“ zur „Heinrich-Pforr-Straße“ ist die Einfassung defekt und dort sind bereits größere Stücke Teer weggebrochen.
 - Die Tür zum großen Saal im DGH in der neuen Trennwand schließt nicht. Dies sollte schnellstmöglich behoben werden

Oliver Bolte schließt die Sitzung um 22:10 Uhr

Großalmerode-Laudenbach, den 01.09.2022



Oliver Bolte
(Ortsvorsteher)



Michaela Pelikan
(stellv. Schriftführerin)

Dorfgemeinschaftshaus Laudenbach

Baulicher Zustand

Toiletten:

- Materialermüdung
- jede Toilette aus anderem Jahrzehnt
- kaputte Fliesen

kleiner / großer Saal:

- Anstrich der Wände
- Decke zu dunkel
- Lichttechnik veraltet (Stromfresser)
- Parkett reißt auf
- Nägel/Schrauben in den Wänden
- Ambiente nicht mehr zeitgemäß (Farbigkeit, Gardinen, u.ä.)
- Rollwagen der Bühnenteile defekt (Räder verursachen Streifen auf dem Parkett)

Küche:

- Wasserfleck unter der Decke, Ursache ?

Theke:

- Thekentechnik veraltet, (nicht nutzbar für heutige Fässer?)

Außenanlage:

- Fassade: Anstrich und Plattenelemente verschmutzt/fleckig
- Außenbeleuchtung - Laternen: Gläser verschmutzt, Technik überholt
Anmerkung: Laternen lassen sich nicht abschalten, Leuchten tagsüber dauerhaft;
Bewegungsmelder installieren

Dorfgemeinschaftshaus Laudenbach

Unterhaltung / Pflege

kleiner / großer Saal:

- Spinnweben inkl. Spinnen an den Decken, hinter den Heizkörpern
- Boden teilweise fleckig
- Staubschicht

Küche:

- keine Ordnung in den Schränken
- Geschirr nicht abgezählt, fehlende Beschriftung
- Spülmaschine mit altem Spülwasser = Schimmel
- vereinzelt Dreck in Schüsseln/ Töpfen

Theke:

- Geschirr nicht abgezählt, fehlende Beschriftung
- Verschmutzung unter Abtropfgitter
- Bierleitungsspülung nicht ersichtlich

Toilette(Thekenbereich):

- Reinigungsintervalle zu lang